

ANSPRECHPARTNER

Sabrina Mehler (sam)
sabrina.mehler@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-14
Hartmut Zimmermann (zi)
hartmut.zimmermann@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-24
Allgemeine Mails an
huenfelderzeitung@fuldaerzeitung.de

HÜNFELD · NÜSTTAL · EITERFELD · BURGHAUN **HÜNFELDER LAND** RASDORF · GEISAER AMT · HERSFELDER LAND

Made in Hünfeld: Humor hinter Gittern

Ungewöhnliches Projekt des Gefängnisseelsorger-Teams der JVA

Entscheidung über den Etat 2019

GOTTHARDS Nüsttals Gemeindevertreter entscheiden in der nächsten Sitzung über den Haushalt der Gemeinde für das kommende Jahr. Sie findet am Donnerstag, 13. Dezember, im Gasthof „Rhönhof“ in Gotthards statt. Sie ist öffentlich und beginnt um 19 Uhr. Außerdem steht eine Bebauungsplan-Änderung für den Bereich „Am Silgesberg“ und eine Vereinbarung mit der Gemeinde Rasdorf über den Aufbau eines Datenportals zur Betreuung der kommunalen Straßen in Nüsttal und Rasdorf auf der Tagesordnung. **zi**

Klimaanlage und Airbag gestohlen

HÜNFELD In der Nüster Straße in Mackenzell haben Unbekannte zwischen Sonntagabend und Montagmorgens erst eine Scheibe an einem schwarzen Mazda 3 eingeschlagen, um die Klimaanlage und den Airbag aus dem Fahrzeug auszubauen und zu entwenden. Auch die Stoßstange und die Spiegel montierten sie ab und nahmen sie mit. Der Schaden beträgt mehrere Tausend Euro, teilt die Polizei mit. Hinweise unter Telefon (06 61) 10.50. **cw**

Haushalt und Straßenbeiträge

BURGHAUN Den Etat für 2019 will Burghaus parteiloser Bürgermeister Simon Sauerbier in der nächsten Sitzung der Gemeindevertreter einbringen. Die Zusammenkunft findet am Freitag, 14. Dezember, im Herrenhaus statt und beginnt um 19 Uhr. Weitere Themen sind SPD-Anträge zur Abschaffung der Straßenbeiträge und zur Erweiterung des Stelenfelds am Friedhof Burghaus. Die Sitzung ist öffentlich. **zi**

Schülerkonzert an Lichtbergschule

EITERFELD Zum jährlichen vorweihnachtlichen Konzert lädt die Schulgemeinde Eiterfeld am Freitag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr in die Turnhalle der Lichtbergschule ein. Musik und Gesang der Schülerinnen und Schüler sollen an diesem Abend auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Lichtbergschule. Eine Spende zugunsten der Orchesterarbeit ist willkommen. **cw**

Mit Verlosung

NEUKIRCHEN Die Haunetaler Direktvermarkter laden zum Bauernmarkt am Samstag, 15. Dezember, von 9 bis 12.30 Uhr nach Neukirchen ein. Bei der Verlosung um 11.30 Uhr kann man eine Weihnachtsgans und weitere Spezialitäten gewinnen. **sam**

GEWINNZAHLEN

DIE GEWINNZAHLEN im Adventskalender des Hünfelder Lions Clubs lauten für den 12. Dezember 291 (erster Gewinn) und 995 (zweiter Gewinn).

HÜNFELD

Zu den Orten, an denen man nach landläufiger Einschätzung „nichts zu lachen hat“, gehören mit Sicherheit die Gefängnisse. Da macht wohl auch die Hünfelder JVA keine Ausnahme. Aber „witzfreie Zone“ ist die Haftanstalt an der Molzbacher Straße offenbar nicht: Gerade ist das dort zusammengetragene Buch „Humor hinter Gittern“ erschienen.

Von unserem Redaktionsmitglied **HARTMUT ZIMMERMANN**

Das Buch-Pflänzchen keimt, nachdem jemand im Seelsorge-Büro von Diakon Meins Coetsier, des katholischen JVA-Seelsorgers, einen Witz gemacht hatte. Dass es wuchs und gedieh, liegt auch daran, dass es ökumenisch gefördert und „begossen“ wurde. Coetsiers evangelischer Kollege Dr. Andreas Leipold hatte mit seinem Knast-Kochbuch „Kit(t)chen Cooking“ bereits entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Alle Gruppen aus dem Mikrokosmos JVA haben sich am Humor-Buch beteiligt: Witze steuerten nicht nur Gefangene und Bedienstete, sondern auch der Anstaltsleiter Lars Streiberger bei. Doch nicht nur humorige Texte – die meisten sind jugendfrei – steuerten die Menschen aus der JVA bei. Gefangene illustrierten den Band mit bemerkenswerten Schwarz-Weiß-Zeichnungen. Damit aus



Diakon Meins Coetsier (links) und Pfarrer Andreas Leipold haben unter Mitarbeit von Gefangenen und Anstalts-Mitarbeitern das Buch „Humor hinter Gittern“ herausgegeben. **Fotos: Hartmut Zimmermann, Meins Coetsier**

den Ideen auch wirklich ein Buch wurde, war der emsige Einsatz der Grafikerin Heike Volkert und der Druckerei in der JVA Darmstadt, erforderlich. Die kombinierten für das Werk die Humor-Sammlung mit dem schon bewährten „Kit(t)chen Cooking“, so dass man mit dem Band zwei Bücher in einem bekommt, das man von vorne und von hinten lesen kann.

Eigentlich war das Buch (auch) als Gastgeschenk für einer großen Tagung von Gefängnisseelsorgerinnen und -seelsorgern gedacht, zu dem Coetsier und Leipold im Namen des Bistums Fulda und der Kurhessischen Landeskirche ins Kloster Hünfeld eingeladen hatten. Doch wegen zu geringer Nachfrage musste dieser Kongress abgesagt werden. Keine wirklich lustige Situation



für Mitorganisator Meins Coetsier. „Scheitern und Humor gehen angeblich Hand in Hand

...“, sagt er. Und Humor sei – nicht nur hinter Gittern – eben Öl für das Herz und die Seele.

DAS BUCH

Wer „Humor hinter Gittern“ und Kit(t)chen Cooking zum Selbstkostenpreis von zehn Euro kaufen möchte (plus fünf Euro für

Versand), der kann es per E-Mail bestellen. / **zi**

MAIL humor.hinter.gittern@gmail.com

Von Identifikation und Sich-neu-Erfinden

Künstler Dirk Hülstrunk zu Gast im Philosophie-Unterricht der Zuse-Schule

HÜNFELD

Über seinen Werdegang und über seine Arbeit als Künstler sprach der Audio-Künstler und Schriftsteller Dirk Hülstrunk jetzt im Rahmen des Philosophie-Unterrichts des Beruflichen Gymnasiums der Hünfelder Konrad-Zuse-Schule.

Die Schüler beschäftigen sich im Psychologieunterricht mit Persönlichkeitstheorien und mit förderlichen und negativen Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche in Familien. Im Gespräch mit Dirk Hülstrunk wurde deutlich, welch positiven Einfluss es auf Menschen hat, wenn sie sich mit dem, was sie tun, identifizieren. Diese Erkenntnis der Entwicklung vom

Kind bis zum Erwachsenen in der Tradition der regionalen Erziehungsprozesse und deren Einfluss auf Lebensumstände sind Themenfelder der Oberstufe im beruflichen Gymnasium mit Schwerpunkt Erziehungswissenschaft. In Krisen könne man sich neu erfinden, philosophiert Dirk Hülstrunk – eine ermutigende Botschaft für die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums,

die in ihrer eigenen Entwicklung oft auf persönliche Hindernisse treffen.

„Wir brauchen manchmal einen Neustart im Leben“, so Dirk Hülstrunk. Für die Schüler an der Konrad-Zuse-Schule ist das erst einmal eine neue Erkenntnis – wie auch die von Hülstrunk präsentierte „Sonate von Uralauten“, die in den 1930er Jahren noch Empörung hervorrief. **zi**



Dirk Hülstrunk Foto: privat

„Heimat“ kann man auch tanzen

Offene Bühne zum Thema „Heimatklänge“ im Flüchtlingsheim

HÜNFELD

Wie klingt Heimat? In der DRK-Gemeinschaftsunterkunft hatten Hünfelds derzeitiger Stadt-Dichter Dirk Hülstrunk und Sozialarbeiterin Latifah Hamchou zu einer „Offenen Bühne“ eingeladen.

Von unserem Redaktionsmitglied **HARTMUT ZIMMERMANN**

Viele der Geflüchteten nutzen die Chance, sich mit Musik und Texten zu präsentieren und den zahlreichen Gästen zu zeigen, wie „Heimat“ klingt. Den „Eisbrecher“ machte Stadträtin Martina Sauerbier – mit einem Beitrag auf Platt, in dem sie die Schönheit ihres Wohnorts Dammersbach pries. Was folgte, waren Einblicke in die Tradition vieler unterschiedlicher Länder. Latifah



Alikhan Essmat bei seiner Tanzdarbietung. **Foto: Hartmut Zimmermann**

Hamchou, gebürtig aus Syrien, präsentierte mit Hülstrunk ein arabisches Gedicht. Mit Jana Tegel gab es Abstecher nach Russland und Israel, bevor Linda Samuel zeigte, wie kraftvoll und elegant in ihrer Heimat Eritrea getanzt wird.

Auch drei junge Männer aus Pakistan stellten nicht nur ihre Musik vor, sondern nutzten sie auch für Tanz-Darbietungen. Für den neunjährigen Rami, der mit seinen Eltern aus Afghanistan nach Hünfeld gekommen ist, war klar: Für ihn musste es ein Fußball-Song sein – auf Deutsch. „Ich kann nicht singen – aber tanzen“, sagte Alikhan Essmat, der gerade eine Facharbeiter-Ausbildung absolviert und zeigte mit anmutigen Bewegungen, dass er seine Fähigkeiten richtig einschätzt.

Dirk Hülstrunk setzte den Schlusspunkt – mit einem englischen Lied und seiner Version von „Die Gedanken sind frei.“

Anzeige

Metzgerei QUANZ

Qualität aus der Region

Rothenkirchen: ☎ (066 52) 28 69
Hünfeld:
tegut - Niedertor ☎ (066 52) 15 23
Norma - Josefstraße ☎ (066 52) 13 74

Unsere Angebote vom 12.12. – 18.12.2018

Schnitzel
aus der Oberschale 100 g **0.88**

Putenschnitzel
zart und mager 100 g **0.99**

Rinderbraten oder Sauerbraten
vom Jungbullen 100 g **1.19**

Bauernwurst
Rind oder Schwein 100 g **1.29**

Rindswürstchen
Frankfurter Art Stück **0.85**

Krautwurst
zum Braten 100 g **0.88**

Geflügelwurst oder Pastete
eigene Herstellung 100 g **0.77**

Prima Eiersalat
täglich frisch 100 g **0.77**